

Herren Kreisliga Staffel 1

SG-Beiertheim/PS Karlsru. II : TTC Karlsruhe-Neureut IV
Donnerstag, 30.11.2023, 19:45 Uhr

Brandt tütet den Sieg für den TTC Karlsruhe-Neureut IV ein

Als das abschließende Einzel gespielt war, lagen sich die Spieler des TTC Karlsruhe-Neureut IV am Donnerstagabend in den Armen: Annika Brandt hatte gerade ihr Einzel für sich entschieden und nach rund 3 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 6:9-Endstand (28:31 Sätze) in der Herren Kreisliga Staffel 1 Partie gegen SG-Beiertheim/PS Karlsru. II gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie beide Teams nicht in Bestbesetzung und mit Ersatzspielern antreten mussten. Eine überzeugende Leistung zeigten an diesem Tag Kungl und Rodinger, die in ihren Spielen souverän agierten und ungeschlagen blieben.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging im Nachgang mit den ersten Matches wie folgt los. Lange mit Stösser / Kullack kämpfen mussten Heck / Stibinger, bis sie ihre Kontrahenten mit 12:10, 11:8, 10:12, 10:12, 11:8 niedergerungen hatten. Beim nachfolgenden 6:11, 9:11, 10:12 gegen Kungl / Rodinger fanden hingegen Kiermeier / Volz-Adler von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Seeger / Stegmaier hatten derweil ihre Gegner Ma / Brandt beim deutlichen 11:6, 11:4, 11:8 recht sicher im Griff. Da gab es nichts zu rütteln. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Beim 3:0-Erfolg gelang es Mario Kiermeier die Gastspielerin Susanne Stösser in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Alexander Heck bei der unterm Strich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Christopher Kungl. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Ein hartes Stück Arbeit hatte Martin Seeger bei seinem 3:2 gegen Dirk Kullack zu verrichten. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. So gut wie gewonnen schien das Spiel von Markus Stibinger gegen Patrick Rodinger, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Patrick Rodinger jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch in fünf Sätzen. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an die Tische. Unglücklich war Chris-Daniel Stegmaier in der Partie gegen Annika Brandt, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Das war nichts für schwache Nerven. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte daraufhin Thomas Volz-Adler letztlich im Repertoire, um Xiaojun Ma final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Das musste man neidlos anerkennen. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 4:5. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Christopher Kungl war für Mario Kiermeier am Ende wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Da war final wirklich nichts zu holen. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 3:1 (Kiermeier) und 11:0 (Kungl). So gut wie gewonnen schien dann das Spiel von Alexander Heck gegen Susanne Stösser, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Susanne Stösser jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch mit 11:9, 11:8, 10:12, 3:11, 9:11. Was war das für eine Wendung des Spiels! Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Stösser endete. Einen Zähler für das Team verpasste Martin Seeger bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Patrick Rodinger. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Rodinger mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 4:8. Einen sicheren Punkt für seine Mannschaft holte Markus Stibinger bei seinem Sieg in drei Sätzen gegen Dirk Kullack und gestaltete die auf dem Papier anhand der TTR-Werte wesentlich enger eingeschätzte Partie damit deutlicher,

als man es zunächst erwarten konnte. Das war ein souveräner Sieg. Durch den Ausgang dieses Einzels hat Kullack nun 2 Siege und 4 Niederlagen in seiner Bilanz für die aktuelle Saison stehen. Die richtige Taktik hatte Chris-Daniel Stegmaier beim 3:0-Erfolg gegen Xiaojun Ma von Beginn an. Fünf Sätze beharkten sich Thomas Volz-Adler und Annika Brandt, bevor die Gastspielerin einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Damit war der 9. Punkt für den TTC Karlsruhe-Neureut IV im Kasten.

Nach diesem Ergebnis wird SG-Beiertheim/PS Karlsru. II am 07.12.2023 gegen den TS Durlach II versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 06.12.2023 gegen den TTV Friedrichstal mitnehmen.

Statistik:

SG-Beiertheim/PS Karlsru. II

Doppel: Heck / Stibinger 1:0, Kiermeier / Volz-Adler 0:1, Seeger / Stegmaier 1:0

Einzel: M. Kiermeier 1:1, A. Heck 0:2, M. Seeger 1:1, M. Stibinger 1:1, C. Stegmaier 1:1, T. Volz-Adler 0:2

TTC Karlsruhe-Neureut IV

Doppel: Kungl / Rodinger 1:0, Stösser / Kullack 0:1, Ma / Brandt 0:1

Einzel: C. Kungl 2:0, S. Stösser 1:1, P. Rodinger 2:0, D. Kullack 0:2, X. Ma 1:1, A. Brandt 2:0